



## **Steckbrief stationäre Vollzugsangebote**

- Staatliche Institution am Stadtrand von Basel (BS) mit geschlossener Gebäudehülle und 24 Stunden Präsenz des Behandlungsteams (Präsenz Ressort Betreuung und Sicherheit);
- Explizit aussenorientierte Vollzugsplätze aus Massnahmen und Freiheitsstrafen für Männer und Frauen mit Schwergewicht auf Arbeitsexternaten;
- Ungesicherter Hofgang ab Eintritt, progressive Vollzugsstufenkonzepte fokussieren auf Öffnungsperspektive;
- Interne therapeutische Anbindung bei ausgewiesenen forensischen Fachpersonen mit wöchentlicher Präsenz vor Ort und durchgehender telefonischer Erreichbarkeit;
- Personelle Konstanz Therapie und Fallführung über sämtliche Progressionen ist gewährleistet;
- Keine Ausschlusskriterien hinsichtlich Delikten und Diagnosen, Einzelfallprüfung nach fundierter Aktenaufarbeitung;
- Interdisziplinäre Fallführung Psychiatriepflege und Soziale Arbeit zur Bearbeitung des Veränderungsbedarfs gemäss ROS;
- Kontinuierliche Wirksamkeitsevaluation der Interventionen auf personen- und umweltbezogener Ebene;
- Unterstützung bei der Integration der Klientel in prosoziale Freizeitgestaltung sowie Einbezug des sozialen Umfelds;
- Umfassende Abstinenztestungen werden engmaschig (mehrmals wöchentlich) randomisiert umgesetzt;
- Agogisch betreute interne Arbeitsplätze in Gärtnerei, Küche und Hausdienst gegen leistungsabhängiges Arbeitsentgelt;
- Finanzverwaltung und Kontrolle des Umgangs mit finanziellen Möglichkeiten;
- Standardmässige Vereinbarung zur Nutzung digitaler Mediengeräte inklusive interner Auswertungsmöglichkeiten von Mobiles mittels IT-forensischer Software;
- Zusätzliche flankierende Module adressieren individuell erhöhten Kontrollbedarf;
- Evaluation des Funktionsniveaus und eigenverantwortlichen Risikomanagements;
- Vernetzung mit externen Akteuren wie Selbsthilfegruppen, Hausärzten, Arbeitgebern, Vereinen usw.;
- Sorgfältiges Übergangsmanagement gemäss individuellem Bedarf.